

durch die Hand

Günther-Geffers

Mit Sonderaufnahmen für „Scherls Magazin“



Der Lebensbund in den Handlinien. Durch chiromantischen Vergleich versucht die Hellseherin die innere Zusammengehörigkeit zweier Menschen zu erkennen

es bei der zweiten Sitzung, daß ich plötzlich, gleichzeitig mit Fräulein Gerber, zur Überraschung aller Umsitzenden ebenfalls in Trance verfiel. Ganz plötzlich riß ich die Hände vom Tisch, und mein Kopf fiel nach rückwärts. Ich lag fast wie tot da, und keiner wußte, was man mit mir anfangen sollte, denn man wußte damals noch nicht, daß man mich im Trance erst fragen

muß, um die Hellseh-Phänomene auszulösen. Aus mir heraus sind dann die Gesichte entstanden, bis sich das spontane Hellsehen bildete.

Zuerst fiel ich immer nur bei den Sitzungen selbst in Trance. Damals begann ich bereits, ohne daß ich einen Grund dafür wußte, fremde Hände zu ergreifen und besonders eifrig zu betrachten, um